

Waidspeicher Theater 2017

Erfurt

September

3 So 11:00 ~ 11:55 ab 6 Jahre **Alles heiße Luft**
von Eva Schmidtchen | Puppentheater

Premiere 8 Fr Beginn 19:30 ab 14 Jahre **Die Liebe der kleinen Mouche**
Koproduktion Theater Waidspeicher (D) und Ulrike Quade Company (NL)
nach der Erzählung von Paul Gallico | Puppentheater

9 Sa Beginn 16:00 ab 14 Jahre **Die Liebe der kleinen Mouche**

10 So Beginn 14:00 **Tag des offenen Denkmals**
Atelierführungen um 14:00 Uhr und 14:30 Uhr
15:00 Uhr Vorstellung des Spielplans der Spielzeit 2017/2018 und
„Die Vielfalt der Puppenwelt - Puppenarten und Spieltechniken“

12 Di 19:30 ~ 21:00 ab 14 Jahre – Geschlossene Vorstellung – **Die Glasmenagerie**
von Tennessee Williams | Puppentheater

13 Mi 10:00 ~ 10:55 ab 5 Jahre **Die sieben Raben**
nach dem Märchen der Brüder Grimm | Puppentheater

17 So 11:00 ~ 11:55 ab 6 Jahre **Alles heiße Luft**

Gastspiel des Theaters Waidspeicher in Frankreich **Die sieben Raben**
Vorstellungen am 18. und 19. September in Charleville-Mézières (Frankreich)
im Rahmen des 19. Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes

19 Di 10:00 ~ 10:55 ab 6 Jahre **Alles heiße Luft**

Weltkindertag 20 Mi 10:00 ~ 10:55 ab 6 Jahre **Alles heiße Luft**

23 Sa 15:00 ~ 16:20 ab 9 Jahre **Mein ziemlich seltsamer Freund Walter**
von Sibylle Berg | Puppentheater

24 So 11:00 ~ 11:30 ab 3 Jahre **Drei dicke Freunde**
von Chris Wormell | Puppentheater

26 Di 10:00 ~ 10:30 ab 3 Jahre **Drei dicke Freunde**

27 Mi 10:00 ~ 11:20 ab 9 Jahre **Mein ziemlich seltsamer Freund Walter**

28 Do 10:00 ~ 11:20 ab 9 Jahre **Mein ziemlich seltsamer Freund Walter**

29 Fr 21:00 ~ 22:30 ab 16 Jahre **König Lear**
von William Shakespeare | Puppentheater

30 Sa 19:00 ~ 20:30 ab 13 Jahre **Amadeus**
von Peter Shaffer | Puppentheater

Oktober

1 So 11:00 ~ 11:40 ab 5 Jahre **Ritter Tristan und Prinzessin Isolde**
nach der Oper von Richard Wagner | Puppentheater

4 Mi 10:00 ~ 10:45 ab 3 Jahre **Das Orakel oder Der Bär, der Pfau
und das Geheimnis des alten Hasen**
von Chantal Schreiber | Puppentheater

5 Do 10:00 ~ 10:45 ab 3 Jahre **Das Orakel oder Der Bär, der Pfau
und das Geheimnis des alten Hasen**

8 So 11:00 ~ 12:00 ab 5 Jahre **Puppenwerkstatt**

Gastspiel des Theaters Waidspeicher in Krefeld **Menschen im Hotel**
Vorstellung im Rahmen des Krefelder Figurentheaterfestivals budenzauber 2017

11 Mi 10:00 ~ 11:05 ab 5 Jahre **Das Märchen von Trollkind
und Königskind**
nach einem nordischen Märchen von Helena Nyblom | Puppentheater

12 Do 10:00 ~ 11:05 ab 5 Jahre **Das Märchen von Trollkind
und Königskind**

13 Fr Beginn 21:00 ab 14 Jahre **Die Liebe der kleinen Mouche**

15 So 11:00 ~ 11:55 ab 4 Jahre **Leon Pirat**
von Christine Nöstlinger | Puppentheater

Club Orange 17 Di Beginn 19:30 **Die Liebe der kleinen Mouche**

18 Mi Beginn 10:00 ab 14 Jahre **Die Liebe der kleinen Mouche**

19 Do Beginn 10:00 ab 14 Jahre **Die Liebe der kleinen Mouche**

21 Sa Beginn 19:00 ab 14 Jahre **Die Liebe der kleinen Mouche**

22 So 11:00 ~ 11:45 ab 3 Jahre **Das Orakel oder Der Bär, der Pfau
und das Geheimnis des alten Hasen**

24 Di 10:00 ~ 11:05 ab 6 Jahre **Der überaus starke Willibald**
von Willi Fähmann | Puppentheater

Gastspiel des Theater der Jungen Welt Leipzig im Rahmen der 25. Tage der jüdisch-israelischen Kultur in Thüringen
Kartenvorbestellung über den Förderverein für jüdisch-israelische Kultur in Thüringen e.V. unter Tel.: 0361 76 48 590

26 Do 10:00 ~ 11:00 ab 8 Jahre **Als mein Vater ein Busch wurde
und ich meinen Namen verlor**
von Joke van Leeuwen | Puppentheater

27 Fr 10:00 ~ 11:20 ab 10 Jahre **Das kalte Herz**
von Wilhelm Hauff | Puppentheater

29 So 11:00 ~ 11:30 ab 3 Jahre **Drei dicke Freunde**

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse am Domplatz 18

Dienstag bis Freitag 10:00 – 14:00 Uhr & 15:00 – 17:30 Uhr | Samstag 10:00 – 13:00Uhr
Telefon: 0361 5982924 | Telefax: 0361 5982923 | www.waidspeicher.de | E-Mail: kasse@waidspeicher.de

Die Kasse im Foyer unseres Theaters öffnet für Sie 45 min vor Beginn der Vorstellung. Ihr Anspruch auf vorbestellte Karten besteht bis 30 min vor Vorstellungsbeginn. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht abgeholte Karten in Rechnung stellen müssen, wenn diese verbindliche Reservierung nicht einen Tag vor der Vorstellung von Ihnen abgesagt wurde. Gekaufte Karten können wir leider nicht zurücknehmen. Im Interesse unserer Besucher und Spieler ist ein Einlass nach Vorstellungsbeginn nur in einer Stückpause möglich. Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Senioren bei Vorlage des entsprechenden Dokuments.

Kartenpreise

Kindervorstellungen	Erwachsenenvorstellungen
Kinder.....4,50 €	Erwachsene.....13,00 €
Erwachsene7,00 €	Ermäßigungsberechtigte10,00 €
Ermäßigungsberechtigte6,00 €	Schüler6,00 €
Kindergarten-Abonnement3,50 €	Jugend-Abonnement5,00 €
Schulgruppen-Abonnement bis 7. Klasse...4,00 €	

Wir bitten Sie, die angegebenen Altersempfehlungen zu beachten.

Kartenvorverkauf • Domplatz 18 • D-99084 Erfurt • Kartentelefon 0361 5982924
Kartenfax 0361 5982923 • kasse@waidspeicher.de • www.waidspeicher.de

Spielzeit 2017 • 2018 Theater beginnt hier!

Premiere am Freitag, 8. September 2017, um 19:30 Uhr im Theater Waidspeicher
Koproduktion Theater Waidspeicher (Deutschland) und Ulrike Quade Company (Niederlande)



Die Liebe der kleinen Mouche (Love of Seven Dolls)

nach der Erzählung von Paul Gallico | Theaterfassung von Susanne Koschig und Ulrike Quade | Puppentheater ab 14 Jahre

Regie: Ulrike Quade | Bühne: Floriaan Ganzevoort und Ulrike Quade | Kostüme: Mila van Daag | Puppe Mouche: Ulrike Langenbein | Handpuppen: Florian Schmigalle
Lichtdesign: Floriaan Ganzevoort | Komposition: Strijbos & Van Rijswijk | Es spielen: Kathrin Blüchert, Steffi König, Heinrich Benke, Paul Günther, Tomas Mielentz

Die Unschuld und das Ungeheuer

Paul Gallicos meisterhafte Erzählung über eine junge Frau, die der Magie eines Puppentheaters begegnet, ist eine der ungewöhnlichsten Liebesgeschichten der Weltliteratur.

Die kleine Mouche sucht vergeblich ihr Glück in der Glitzerwelt von Paris. Einsam und voll enttäuschter Hoffnung will sie sich in die kalten Fluten der Seine stürzen. Doch die sieben Puppen eines nahen Puppentheaters ziehen ihre Aufmerksamkeit auf sich und laden sie ein, bei ihnen zu bleiben. Mit ihrer Unschuld und Fröhlichkeit spielt sich Mouche in die Herzen der sieben Puppen und des Publikums. Der Puppenspieler allerdings begegnet dem Mädchen mit Verachtung und Grobheit. Doch dann taucht eines Tages ein junger Akrobat auf, der Mouche den Hof macht.

Theater Waidspeicher unterwegs

Das Theater Waidspeicher wurde mit seiner Inszenierung „Die sieben Raben“ zum 19. Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes nach Charleville-Mézières/Frankreich eingeladen. Die Biennale im September ist das weltweit bedeutendste und größte Festival des Puppentheaters, wir sind stolz und voller Vorfreude, am 18. und 19. September vier Vorstellungen zu spielen.

Am 8. Oktober sind wir mit unserer Inszenierung „Menschen im Hotel“ zu Gast beim Krefelder Figurentheaterfestival „budenzauber“ 2017.

Willkommen zum 1. Club Orange!

Im Anschluss an die Vorstellung „Die Liebe der kleinen Mouche“ am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, um 19:30 Uhr, laden wir Sie zum ersten Club Orange der neuen Spielzeit ein. Mitwirkende und Theaterleitung freuen sich auf den Austausch mit Ihnen bei einem Glas Orangensaft.

Spielzeit 2017 · 2018 Theater beginnt hier!

September • Oktober 2017

Premiere: Die Liebe der kleinen Mouche **Repertoire:** König Lear • Das Orakel oder Der Bär, der Pfau und das Geheimnis des alten Hasen • Ritter Tristan und Prinzessin Isolde • Die Glasmenagerie • Amadeus • Die sieben Raben • Alles heiße Luft • Drei dicke Freunde • Leon Pirat • Mein ziemlich seltsamer Freund Walter • Das Märchen von Trollkind und Königskind • Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor • Das kalte Herz • **Club Orange** • **Puppenwerkstatt**



Die sieben Raben

Die sieben Raben

nach dem Märchen der Brüder Grimm | Puppentheater ab 5 J.
Regie: Frank Alexander Engel | Ausstattung: Kerstin Schmidt und Frank A. Engel
Es spielen: Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Heinrich Benke, Martin Vogel
Dauer: 55 min.

Nach sieben Jungen endlich ein Mädchen! Aber das Kind ist klein und schwach und so schickt der besorgte Vater seine Söhne einen Krug Taufwasser holen. Doch der Krug fällt in den Brunnen und die Jungen trauen sich nicht nach Hause zurück. Der ungeduldige Vater ruft im Ärger: „Ich wollte, dass die Jungen alle zu Raben würden.“ Kaum ist der Fluch ausgesprochen, verwandeln sich die Söhne in schwarze Vögel und fliegen davon. Als die kleine Schwester groß genug ist, macht sie sich auf den Weg, die Brüder zu suchen. Bis ans Ende der Welt führt sie die Reise, bis zum Glasberg, in dem die Raben wohnen und auf ihre Erlösung warten.

Leon Pirat

von Christine Nöstlinger | Puppentheater ab 4 J. | Regie: Kristine Stahl
Ausstattung: Carsten Bürger | Musik und Sound: Udo Hemmann
Es spielen: Kathrin Blüchert und Paul Günther | Dauer: 55 min.

Glücklich ist, wer Pirat ist! Glücklich ist, wer einen Piraten zum Vater hat. Oder doch nicht? Leon ist der Sohn eines Piratenkapitäns und endlich alt genug, um mit auf das Schiff zu dürfen. Die Aufgaben sind klar verteilt: der Dicke kocht, der Lange steuert, der Kurze putzt und der Kapitän hält Ausschau. Und Leon selbst soll lernen, wie man Kapitän wird, doch eigentlich möchte er viel lieber kochen. Als dann eines Tages erst der Koch und nach und nach die ganze Mannschaft über Bord gehen, hat Leon die einmalige Chance zu zeigen, was er kann.

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

von Sibylle Berg | Puppentheater ab 9 J. | Regie und Bühne: Matthias Thieme
Kostüme: Mila van Daag | Puppen: Kathrin Sellin | Es spielen: Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Karoline Vogel, Paul Günther, Tomas Mielentz, Martin Vogel
Dauer: 80 min.

Die neunjährige Lisa kennt sich aus in Physik, sie kann schwere Matheaufgaben lösen und aus Altmittel Computer zusammenbauen. Doch ihr Leben ist alles andere als leicht. Seit ihre Eltern keine Arbeit mehr haben, gehören Ausflüge und Gespräche der Vergangenheit an. In der Schule wird sie gemobbt, auf dem Spielplatz geärgert. Eines Abends landet Walter auf der Wiese hinterm Haus, ein Besucher von einem anderen Planeten, der die irdischen Probleme der Menschen höchst merkwürdig findet und anfängt, in Lisas Leben gehörig aufzuräumen.



Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

Das Märchen von Trollkind und Königskind

nach einem nordischen Märchen von Helena Nyblom | Puppentheater ab 5 J.
Regie: Kristine Stahl | Puppen, Bühne, Kostüme: Kathrin Sellin
Musik und Sound: Udo Hemmann | Es spielen: Karoline Vogel, Paul Günther, Martin Vogel | Dauer: 65 min.

In den Wäldern des Nordens sind sie zu Hause: die Trolle. Diese geheimnisvollen Märchenwesen mit zotteligen Haaren, dicken Nasen und großen Ohren stehlen gern kleine Kinder und legen an deren Stelle ihre eigenen ins Bettchen. So geschieht es auch in einem Königreich. Die zarte Prinzessin wird von Trollen entführt und an ihrer statt wird ein wildes Trollmädchen in die königliche Wiege gelegt. Beide wachsen in einer Welt auf, in die sie nicht zu passen scheinen und die sie gehörig durcheinander bringen.

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor

von Joke van Leeuwen, Deutsch von Hanni Ehlers | Puppentheater ab 8 J.
Regie: Susanne Koschig | Ausstattung: Kathrin Sellin | Es spielt: Kathrin Blüchert
Dauer: 60 min.

Bis der Krieg in ihrem Land ausbricht, lebt die kleine Toda glücklich mit ihrem Vater, einem Bäckermeister, zusammen. Doch dann wird er eingezogen und muss lernen, wie man ein Busch wird, um sich zu tarnen. Kurzfristig passt die Großmutter auf das Mädchen auf, doch als es Zuhause zu gefährlich wird, soll Toda über die Grenze ins Nachbarland, wo ihre Mutter schon seit vielen Jahren lebt. Ganz allein wird Toda auf die Reise über die Grenze geschickt. Bei dem Ein-Person-Stück sitzen die Zuschauer mit auf der Bühne und werden selbst zu einem aktiven Teil der Geschichte.

Das kalte Herz

nach Wilhelm Hauff | Puppentheater ab 10 J. | Regie: Frank Alexander Engel
Puppen, Bühne, Kostüme: Kerstin Schmidt und Frank Alexander Engel | Musik und Sound: Nis Søgaard | Es spielen: Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Heinrich Benke, Paul Günther, Tomas Mielentz | Dauer: 80 min.

Der Köhlerjunge Peter Munk ist unzufrieden mit seiner schlecht bezahlten und wenig respektierten Arbeit. Er träumt davon, reich und angesehen zu sein. Zwei Zauberwesen des Schwarzwaldes könnten seine Wünsche erfüllen. Aber um welchen Preis? Das freundliche Glasmännlein verhilft Peter zu Reichtum und Ansehen, doch ohne den dazu gehörigen Verstand verliert Peter alles wieder. So bleibt ihm nur der Gang zum dämonischen Holländer-Michel.



Das kalte Herz

Alles heiße Luft

Uraufführung | von Eva Schmidchen | Puppentheater ab 6 J.
Regie: Eva Schmidchen | Bühne und Puppen: Eva Schmidchen und Kathrin Sellin
Kostüme: Kathrin Sellin | Komposition und Sound: Axel D. Wolf
Es spielen: Paul Günther, Tomas Mielentz | Dauer: 55 min.

„Was ist das? Gock, gock!“ | „Ich glaub, es geht los! Oh! Wir fliegen.“ „Mir ist schlecht! Mäh!“ | „Wir fliegen! Wir fliegen tatsächlich!“
„Ich fliege nicht, nein ich fliege nicht. Ich sag einfach, dass ich fahre. Mäh!“
Wenn ein Hahn, eine Ente und ein zitterndes Schaf in einem Heißluftballon unterwegs sind, kann es sich nur um die wahre Geschichte der Brüder Montgolfier handeln, die im September 1783 in Paris passierte.

König Lear

von William Shakespeare, aus dem Engl. von Werner Buhss | Puppentheater ab 16 J.
Regie: Frank Alexander Engel | Ausstattung: Kerstin Schmidt und Frank Alexander Engel | Es spielen: Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Karoline Vogel, Heinrich Benke, Tomas Mielentz, Martin Vogel | Dauer: 90 min.

Der amtsmüde König Lear will sein Reich Britannien noch zu Lebzeiten unter seinen drei Töchtern aufteilen. Diejenige, die ihn am meisten liebt, soll den größten Teil bekommen. Der eitle Lear fällt auf die Heucheleien der beiden älteren Töchter herein und entert und verstößt die Jüngste, seine Lieblingstochter, weil diese sich der Anbiederei verweigert. Was folgt, sind Intrigen zwischen den Töchtern, den Gegnern und Anhängern Lears. Zu spät erkennt der alte König seine Fehler. Generationenkonflikte, getäuschte Liebe, private Rache und eskalierende Machtspiele stürzen Lears Welt ins Chaos.

Das Orakel oder Der Bär, der Pfau und das

Geheimnis des alten Hasen

Uraufführung | von Chantal Schreiber | Puppentheater ab 3 J. | Regie: Kristine Stahl
Puppen, Bühne, Kostüme: Bärbel Haage | Komposition und Sound: Andres Böhmer
Es spielen: Kathrin Blüchert, Heinrich Benke, Martin Vogel | Dauer: 45 min.

„Sowas von tollpatschig, dieser Bär! Und wie der schmatzt beim Essen! Igitt!!!“, denkt der Pfau. „Komischer Vogel, aber echt! Gar nicht lustig mit dem!“, brummt der Bär. Doch den komischen Vogel wird der Bär so schnell nicht wieder los. Schließlich haben die beiden denselben Weg, weil sie beide dasselbe suchen: einen besten Freund! Nur, wie findet man den? Ein Orakel kann ihnen dabei helfen, hat die alte Eule im Baum gesagt. Aber was ist überhaupt ein O-R-A-K-E-L? Und was ist eigentlich ein richtiger Freund?

Ritter Tristan und Prinzessin Isolde

nach der Oper von Richard Wagner | Puppentheater ab 5 J.
Regie: Christian Georg Fuchs | Bühne, Kostüme: Christian Georg Fuchs
Puppen: Carsten Bürger | Es spielen: Karoline Vogel, Heinrich Benke
Dauer: 40 min.

Berühmt wurde die mittelalterliche Verserzählung „Tristan und Isolde“ durch die Oper von Richard Wagner. In unserer Inszenierung erzählen wir sie für Kinder als Geschichte einer Freundschaft. Der Junge Tristan begegnet einem besonderen Mädchen, gemeinsam erschaffen sie eine eigene Welt der Träume. Die Musik aus der Oper erklingt. Und wer diese Musik hört und diese Geschichte sieht, der versteht vielleicht: es ist wichtig, dass du liebst, es ist gut, dass du träumst.

Die Glasmenagerie

von Tennessee Williams, Deutsch von Jörn van Dyck | Puppentheater ab 14 J.
Regie: Eric Bass | Bühne und Puppen: Kathrin Sellin | Kostüme: Mila van Daag
Es spielen: Kristine Stahl, Karoline Vogel, Heinrich Benke, Martin Vogel
Dauer: 90 min.

St. Louis – eine Stadt im mittleren Westen der USA in den 30er Jahren. Amanda Wingfield lebt hier mit ihren zwei erwachsenen Kindern in einer kleinen Wohnung. Der kargen Realität ihres Daseins entflieht jeder von ihnen in seine Traumwelt. Eine Sammlung zerbrechlicher Glasfiguren ist der Lebensinhalt von Tochter Laura, ihr Bruder Tom verbringt Stunden im Kino und Mutter Amanda schwärmt von ihrer längst vergangenen Jugendzeit. Als Tom seinen Freund Jim O'Connor mitbringt, kommt es zur Katastrophe.

Amadeus

von Peter Shaffer, Deutsch von Nina Adler | Puppentheater ab 13 J.
Regie: Frank Alexander Engel | Puppen, Bühne, Kostüme: Kerstin Schmidt und Frank A. Engel | Es spielen: Kathrin Blüchert, Heinrich Benke, Tomas Mielentz
Dauer: 90 min.

Wien, im November 1823. Zweieunddreißig Jahre nach Mozarts Tod gehen Gerüchte in der Stadt um: der berühmte Komponist soll ermordet worden sein und der Hofkomponist Antonio Salieri sei sein Mörder. Aus Eifersucht habe er Mozart umgebracht. Der alte Salieri erzählt rückblickend auf sein Leben von seinen Begegnungen mit Mozart. Er beschreibt, wie er den jungen Mozart kennenlernte und unter dessen Genialität, vor allem aber unter der Erkenntnis seiner eigenen Mittelmäßigkeit litt.

Drei dicke Freunde

von Chris Wormell | Puppentheater ab 3 J. | Regie: Christian Georg Fuchs
Ausstattung: Kathrin Sellin | Musik und Sound: Fritz Bauer
Es spielt: Paul Günther | Dauer: 30 min.

Alles ist pünktlich und wohlgeordnet auf der kleinen Eisenbahn. Doch dann quetschen sich Frau Walross, Herr Bär und Frau Elefant in den Zug: Großbeinkauf in der Stadt! Ein Stück für die Kleinsten, mit Gartenbahn, die um die Zuschauer herum fährt.

Puppenwerkstatt

Handpuppen, Stabpuppen, Flachfiguren, Vierfüßler, Marionetten – Dramaturgin Susanne Koschig gibt Ihnen mit Puppen aus unserem Fundus einen Überblick über Puppenarten und Spieltechniken.

Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals laden wir ab 14 Uhr zu zwei Führungen durch das hauseigene Atelier ein. Im Anschluss daran stellt die Dramaturgin Susanne Koschig den Spielplan für die Spielzeit 2017/18 vor. Außerdem gibt es einen Einblick in die Vielfalt der Puppenwelt, wenn im Saal Puppenarten und Spieltechniken vorgestellt und selbst ausprobiert werden können.

Projektförderung

Die Inszenierungen „Alles heiße Luft“, „Leon Pirat“, „Das Orakel oder Der Bär, der Pfau und das Geheimnis des alten Hasen“, „Amadeus“ und „Das kalte Herz“ wurden im Rahmen von Projektförderungen unterstützt durch die Sparkassenstiftung Erfurt. Der Druck dieses Spielplans wurde mit Unterstützung der Fördervereins Theater Waidspeicher e.V. realisiert.

